Israel nimmt Muslimführer fest

16. August 2017

Jerusalem (KNA) Israels Polizei hat am Dienstag erneut Scheich Raed Salah festgenommen.

Dem 59-jährigen früheren Anführer des seit 2015 verbotenen nördlichen Arms der „Islamischen Bewegung“ wird laut israelischen Medienberichten vorgeworfen, zu Hass und Terror aufgerufen zu haben sowie Mitglied einer illegalen Vereinigung zu sein. Bei einer Durchsuchung seines Hauses in der nordisraelischen Stadt Umm al-Fahm seien zudem zwei Computer beschlagnahmt worden.

Salah war nach neun Monaten Haft wegen Aufwiegelung und Aufrufs zu Gewalt im Januar auf freien Fuß gesetzt worden. Der nördliche Arm der „Islamischen Bewegung“ gilt den israelischen Behörden als Instrument der Hamas, der Israel von innen heraus bekämpfe und maßgeblich für die Verschärfung der Lage auf dem Tempelberg sowie für zahlreiche Anschläge in Israel verantwortlich sei. Im November 2015 wurde die Gruppe in Israel verboten. Ihre Unterstützung steht seither unter Strafe.

(KNA – rkslp-89-00029)

Stand: 16. November 2026